

Bericht des Kulturreferenten 2024

zur Sitzung des Marktgemeinderates am 3.12.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gegner,

liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung,

sehr geehrte Gäste,

Das Jahr 2024 war ein tolles und auch besonderes Jahr. Endlich wieder viele Veranstaltungen und auch etliche Jubiläen.

Gleich zu Beginn des Jahres gab es am 7. Januar ein lustiges Theaterstück "Opa muss weg!" der Theatergruppe des TSV Roßtal in der Aula der Mittelschule.

Ebenfalls im Januar hat unser Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert einen interessanten Einblick in die Baugeschichte der St. Laurentius Kirche gegeben.

Wie jedes Jahr wurde im März der bekannte Ostereiermarkt im Heimatmuseum veranstaltet. Filigrane Kunstwerke aus Eiern wurden gezeigt und auch die Herstellung vor geführt.

Anfang Mai konnte die Sing- und Musikschule in ihr neues Domizil im aufwendig renovierten Bader-Haus einziehen und mit einer offiziellen Einweihungsveranstaltung gebührend gefeiert werden.

Zum 75. Jahrestag der Staatsgründung der Bundesrepublik Deutschland und dem Grundgesetz gab es am 23. Mai einen Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche.

Ein besonderes Highlight war Ende Mai die Eröffnung der Sonderausstellung „Der Doppelmord zu Roßtal“ durch Frau Dr. Cornelia Kirchner-Feyerabend . In einem sehr anschaulichen Vortrag wurde die Historie erörtert.

Ebenfalls Ende Mai wurde das Roßtaler Autokino eröffnet, das schon weit über die Grenzen des Landkreises bekannt ist. Zum 4. Autokino von Jürgen Gloger, gab es wieder den zweiten „Roßtal-Classic-Cup“.

Am 16. Juni fand bei herrlichem Wetter das Sommerfest der „Siebenbürger Nachbarschaft Roßtal“ in Weitersdorf statt. Der Platz vor der Feuerwehr war mehr als gut besucht und es gab alle möglichen Köstlichkeiten.

Am 30.6 fand ein sehr interessanter Handwerkertag im Museumshof statt. Alte Berufe und Techniken wurden hier anschaulich vorgeführt. Für Jung und Alt eine Erinnerung an die Vergangenheit.

Eine ebenfalls sehr bekannte Veranstaltung sind die Kunstorte Roßtal, die vom 6. bis 7. Juli rund um den oberen Markt statt fand. Künstler zeigten zu dieser 10. Veranstaltung an verschiedenen Lokationen Ihre Werke und konnten auch über Ihr Schaffen berichten.

Ein absolutes Highlight war das Akkordeon Concert am 12.7. mit dem Weltmeister am klassischen Akkordeon Olzhas Nurlanov in der Musikschule in Roßtal. Am Marimbaphon wurde er von dem Ausnahmetalent Alexander Darscht von der Musikschule begleitet.

Im Hof der Gaststätte Weißes Lamm wurden wir am 19. Juli von einer Sommerserenade des Männergesangsvereins 1869 Roßtal verwöhnt. Bei idealem Wetter, bei Essen und Getränken konnte man den Darbietungen genussvoll lauschen.

Vom 19. bis 28. Juli gab es die Jubiläumsausstellung „20 Jahre Runder Tisch Kultur im Markt Roßtal“. Der RTK ist inzwischen ein weit bekannter Bestandteil der Kulturszene im Landkreis und auch darüber hinaus. Der harte Kern der ehrenamtlich Tätigen gestaltet vom Frühjahr bis in den Herbst ein buntes Portfolio an Ausstellungen und Veranstaltungen.

Erstmalig gab es am 5. September ein ganz besonderes Event. Unter dem Motto „Roßtal ist bunt“ möchte sich die Gemeinde und der Marktrat gegen Diskriminierung, Fremdenhass und Unterdrückung positionieren. Bei einem stimmungsvollen Picknick entlang der Schulstrasse soll das Miteinander gepflegt und erweitert werden. Trotz anfänglicher Bedenken fand diese Aktion regen Zuspruch und soll in 2025 wieder stattfinden.

Am ersten Wochenende im September war eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehren Roßtal zu einer Festveranstaltung „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Thalheim / Erzgeb.“ eingeladen. Unser Bürgermeister und einige Mitglieder des Marktrates waren ebenfalls bei diesem aufwendig gestalteten Fest dabei.

Gleich danach konnte auch unsere Freiwillige Feuerwehr Neuses-Stöckach ihr 140 jähriges Bestehen vom 13. - 15. September in Neuses festlich begehen. Wie jedes Jahr beschließt der RTK den Ausstellungsreigen am Tag der deutschen Einheit in der Spitzweedscheune mit einem musikalischen Event. Wie schon öfter konnten wir die Formationen ppp project und b5 deluxe gewinnen. Insgesamt eine tolle musikalische Darbietung, wobei die Scheune noch mehr Besucher vertragen würde.

Die Musikschule Roßtal veranstaltete am 13. Oktober noch ein Akkordeon Konzert bei dem das Publikum mit musikalischem Genuss verwöhnt wurde. Ein klares Statement für die vielen Talente die hier gefördert und ausgebildet werden.

Der November war dieses Jahr besonders. Der Martinimarkt begeht das 50 jährige Jubiläum. In einem Festakt am 8. November konnte sogar unser Landrat Bernd Obst seinen Neid als ehemaliger Bürgermeister von Cadolzburg über unseren einmaligen Martinimarkt nicht verbergen. Festlich wurde die Historie mit vielen ehemaligen Akteuren durch unseren Bürgermeister Rainer Gegner aufgezeigt.

Am 9. November war es so weit und der 50. Martinimarkt wurde durch den Vorsitzenden des BDS Ortsverbandes Roßtal, Herrn Dr. Christian Lutzky feierlich, aber auch mit kritischen Worten, eröffnet. Viele weitere geladene Gäste würdigten den Martinimarkt als wichtige Veranstaltung für Gewerbe, Vereine und die Bürgerschaft. Viele Besucher aus nah und fern konnten sich über die Stände am oberen Markt erfreuen und sowohl kulinarisch als auch informativ bei der Gewerbeschau informieren. Im Rathaus fand wieder die Sozialmesse statt, wo sich Bürgerinnen und Bürger themenbezogene Informationen

einholen konnten. In der Spitzweedscheune konnte man sich über „Kunst für den kleinen Geldbeutel“ begeistern und kaufen.

Im Rahmen des Martinmarkt-Wochenendes gab es noch ein weiteres Highlight in der St. Laurentius Kirche. Das Feuerbach Quartett brachte mit Ihrem Programm „Legends“ das Publikum zu „Standing Ovations“. Ein absoluter Genuss mit einem Mix aus Klassik und Pop. Leider wurde mit diesem Konzert die Tournee für 2024 beendet. Aber sicher ein Tipp für 2025 wenn Sie die Möglichkeit haben.

Für die Kinder in Roßtal wurde ebenfalls ein toller Abschluss des Martinmarktes organisiert. Genau am St. Martins Tag war der obere Markt fest in der Hand der „Lichterkinder“. Mit einer aufwendigen Bühne und Lichtershow animierte die deutschlandweit bekannte Formation mit Kinderliedern zum Mitsingen und Mittanzen. Leider wurde das Fest durch beginnenden Regen gestört.

Insgesamt ein absolut begeisternder Martinmarkt 2024 mit vielen Sonderveranstaltungen, größer als sonst und mit vielen glücklichen Besuchern.

Der 17. November wurde mit einem Friedenskonzert im ev. Gemeindehaus begangen. Frau Wilgard Hübschmann und Reyno Schödel trugen musikalisch bei, Stephen Jenkins brachte mit dem Didgeridoo neue Klänge in den Saal. Frau Dr. Gabriele Marges trug nachdenkliche Texte vor.

Am 29. November wird vom Heimatverein Roßtal das bekannte und beliebte Suppenessen im ev. Gemeindehaus veranstaltet. Inzwischen eine allseits geschätzte Veranstaltung.

Zum Schluss möchte ich einen Dank und ein großes Lob an alle Organisatorinnen und Organisatoren, Mitglieder der Vereine, Unterstützer und allen die zu so einem bunten Kulturprogramm in Roßtal beitragen.

Natürlich gab es noch viele andere Veranstaltungen die ebenfalls wichtig sind, wie unsere Kärwas in allen Ortsteilen, unser Musikzug der viele Veranstaltungen musikalisch umrahmt.

Auf wieder ein tolles Jahr 2025.

Herbert Schreiber
(Kulturreferent)